

Hintergrundgespräch

EU-Asylrechts-Reform: Was bedeutet sie in der Praxis?

- Wann:** Montag, 19. Juni, 11 - 12 Uhr
Wo: Online (Anmeldung erforderlich)
Mit: **Robert Nestler**, Jurist und Geschäftsführer der griechischen Asylrechtsorganisation Equal Rights Beyond Borders. Nestler arbeitet seit 2016 als Asylrechtsberater in den Außengrenzlagern („Hotspots“) auf den griechischen Inseln Chios und Kos und kann umfassende Einblicke in die Praxis von Grenzverfahren, das Konzept des Sicheren Drittstaates und die Situation von Frauen und Minderjährigen geben.

Am Freitag haben sich die EU-Innenminister/innen auf eine gemeinsame Position bei der Reform des europäischen Asylsystems geeinigt. Kern des Beschlusses: Asylsuchende sollen an den europäischen Außengrenzen in geschlossenen Lagern festgehalten werden und Schnellverfahren durchlaufen. Das Vorbild für diese Praxis findet sich auf der griechischen Insel Kos, wo es seit eineinhalb Jahren in einem neu gebauten, EU-finanzierten Außengrenzlager Schnellverfahren für Asylsuchende gibt.

Robert Nestler, Volljurist und Geschäftsführer der griechischen Asylrechtsorganisation „Equal Rights Beyond Borders“, ist seit Eröffnung des Lagers auf der griechischen Insel Kos dort als Asylrechtsberater tätig. Er kann Antworten geben auf die Fragen: Wie wird die EU-Reform in der Praxis aussehen? Wie laufen die unterschiedlichen Schnellverfahren ab, wie ist die Situation für vulnerable Personen? Wie werden abgelehnte Schutzsuchende zurück in die Herkunfts- und Transitstaaten gebracht?

Zum Format: Bei Hintergrundgesprächen kommen Journalist*innen mit Fachleuten ins Gespräch. In einer Web-Konferenz hören sie zunächst einen kurzen Input und können anschließend Fragen stellen. **Der Anfangs-Input ist unter eins**, die anschließende Fragerunde unter drei.

Die Plätze sind begrenzt. Journalist*innen können sich bis zum **Freitag, 16. Juni um 15 Uhr** per E-Mail an anmeldung@mediendienst-integration.de anmelden.

Mit freundlichen Grüßen, Ihr MEDIENDIENST Integration

Gefördert durch



Die Beauftragte der Bundesregierung
für Migration, Flüchtlinge und Integration
Die Beauftragte der Bundesregierung für Antirassismus

MEDIENDIENST INTEGRATION

Schiffbauerdamm 40

10117 Berlin

Telefon (030) 200 764 80/-81

mail@mediendienst-integration.de